

Ihre Bewerbung!

Alle erforderlichen Informationen rund um Ihre Bewerbung finden Sie im Online-Bewerbungsportal der Stadt Bielefeld: www.bielefeld.de.

Hier können Sie Ihre persönlichen Daten (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse) eingeben und hochladen.

Ausbildungsstätten

- Berufsfeuerwehr der Stadt Bielefeld (oder andere Feuerwehr)
- Institut der Feuerwehr NRW in Münster
- Institut für öffentliche Verwaltung NRW in Hilden
- Fortbildungsakademie des Innenministeriums in Herne

Ausbildungsdauer

24 Monate

Ausbildungsvergütung

- Anwärtergrundvergütung gemäß aktuell gültiger Tabelle des LBesG NRW zzgl. Anwärtersonderzuschlag i. H. v. 35% der Anwärtergrundvergütung zzgl. Feuerwehrzulage i. H. v. 66,08 € nach dem 1. Jahr
- Vermögenswirksame Leistungen
- Ggf. Familienzuschlag

Ausbildungsbeginn

1. April

Voraussetzung

Abgeschlossenes Hochschulstudium in einer technischen Fachrichtung

Perspektiven

- Beste Aussichten auf die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe
- Nach erfolgreich abgelegter Laufbahnprüfung mindestens Dienstbezüge nach Besoldungsgruppe A 10 des LBesG NRW
- Ausgesprochen vielfältige Einsatzaufgaben
- Verschiedene Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Noch Fragen? Sprechen Sie uns an!

Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie uns doch einfach an oder schicken Sie uns eine E-Mail. Gerne stehen wir auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Phillipp Neuhaus

0521 51-5828

Feuerwehr.Ausbildung@bielefeld.de

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie bei:

Anja Burrath

Anja.Burrath@bielefeld.de

0521 51-8857

 facebook.com/stadtbielefeldkarriere

 Instagram.com/stadt_bielefeld_karriere

Impressum

Herausgegeben von:



Stadt Bielefeld
Amt für Personal

Verantwortlich für den Inhalt: Thorsten Vahle
Redaktion: Personaleinsatz und Ausbildung
Stand: März 2025
Fotos: Stadt Bielefeld



Ausbildung bei der Stadt Bielefeld

 www.bielefeld.de



**Brandoberinspektorin/
Brandoberinspektor**



Was sollte mitgebracht werden?

- Deutsche Staatsangehörigkeit, die eines anderen EU-Mitgliedstaates oder die Staatsangehörigkeit von Island, Liechtenstein, Norwegen oder der Schweiz
- Höchstalter bei Ausbildungsbeginn: 38 Jahre
- Abgeschlossenes (wissenschaftliches) Hochschulstudium in einer technischen Fachrichtung
- Fahrerlaubnis der Klasse B
- Deutsches Schwimmabzeichen in Silber
- Persönliche und fachliche Eignung (u. a. sicheres Auftreten, psychische und physische Belastbarkeit, schnelle Auffassungsgabe, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit)
- Uneingeschränkte körperliche Leistungsfähigkeit (wird in amtsärztlichem Gutachten festgestellt)



Praxisbericht

Was macht eine Brandoberinspektorin/ ein Brandoberinspektor?

Beamtinnen und Beamte des ersten Einstiegsamtes der Laufbahngruppe 2 des feuerwehrtechnischen Dienstes werden bei der Berufsfeuerwehr als Einsatzleitung für das Stadtgebiet eingesetzt. Sie leiten Einheiten der Berufsfeuerwehr mit mehreren Einsatzfahrzeugen sowie Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr und des Rettungsdienstes an. Bei größeren Einsätzen fungieren sie als Abschnittsleitung oder auch als organisatorische Leitung Rettungsdienst.

Der Einsatzdienst als Einsatzleitung erfolgt in Dienstschichten mit einer Dauer von 24 Stunden. Neben der Tätigkeit im Einsatzdienst arbeiten sie in einem der Sachgebiete im Tagesdienst. Mögliche Sachgebiete finden sich in den Geschäftsbereichen Ausbildung, Vorbeugender Brandschutz, Technik und Einsatz. Die Beamtinnen und Beamte des ersten Einstiegsamtes der Laufbahngruppe 2 arbeiten somit sowohl im Alarmdienst als auch im administrativ-organisatorischen Bereich.

Inhalte der Ausbildung sind unter anderem:

- Menschenführung
- Organisation
- Betriebswirtschaftslehre
- Einsatzrecht
- Verwaltungsrecht und Haushaltswesen
- Brandschutztechnik
- Rettungsdienst
- Einsatztaktik
- Vorbeugender Brandschutz



In der zweijährigen Ausbildung zum Brandoberinspektor erlerne ich das Feuerwehrhandwerk von Grund auf. Zudem erhalte ich eine umfangreiche Führungsausbildung.

Auf den Grundausbildungslehrgang und den Rettungsanwärterlehrgang folgte der erste Einsatz im Löschzug. Dort erlebte ich die Vielseitigkeit der Arbeit auf einer Feuer- und Rettungswache. Nach sehr kurzweiligen neun Monaten folgte der erste Besuch am Institut der Feuerwehr NRW in Münster zur ersten Führungsausbildung. Inzwischen arbeite ich als Gruppenführer (Führer eines Einsatzfahrzeugs) an der Seite eines erfahrenen Kollegen im Einsatzdienst. Parallel arbeite ich in einem der Geschäftsbereiche im Tagesdienst. Letzteres gibt mir einen sehr guten Einblick in die spätere Tätigkeit im administrativ-organisatorischen Bereich. Ich kümmere mich z. B. um die Beschaffung eines neuen Löschsystems. Dazu hole ich Angebote ein, vergleiche diese miteinander und kümmere mich schließlich um die regelgerechte Abwicklung. In anderen Geschäftsbereichen wird die Einsatzvorplanung betrieben, es werden Brandschutzkonzepte erstellt oder auch Brandschauen durchgeführt. Das Tagesgeschäft der Berufsfeuerwehr Bielefeld ist äußerst vielseitig, wobei der Teamgedanke in allen Bereichen eine große Rolle spielt. Es bieten fast alle Aufgaben Berührungspunkte mit anderen Abteilungen, so dass es nur gemeinsam möglich ist, ans Ziel zu kommen.

Im Verlauf der Ausbildung folgen daraufhin noch weitere Verwaltungspraktika, Menschenführungslehrgänge und feuerwehrtaktische Führungsausbildungen.